

Überarbeitet: 16.02.2005

**01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung**

**Produkt:** Acryl Grundierung  
**Verwendung:** Farbe  
**Firma:** HOLT LLOYD GmbH  
 Dieselstraße 10  
 53424 Remagen  
**Telefon:** 02642-4005-01  
**Fax:** 02642-4005-99  
**eMail:**  
**Homepage:**  
**Notrufnummer:** 02642-4005-01

**02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Aceton	200-662-2	67-64-1	20 - < 50	Xi- F-11-36-66-67
Propan	200-827-9	74-98-6	1 - < 25	F+-12
Butan	203-448-7	106-97-8	1 - < 25	F+-12
4-Methylpentan-2-on	203-550-1	108-10-1	1 - < 20	Xn- F-11-20-36/37-66
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	1 - < 20	Xi-10-36
Xylol, Isomergemisch	215-535-7	1330-20-7	1 - < 12,5	Xn-10-20/21-38

**03. Mögliche Gefahren**

R 12: Hochentzündlich. R 36: Reizt die Augen. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Nicht anwendbar.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Überarbeitet: 16.02.2005

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

**07. Handhabung und Lagerung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungs- hinweise</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)**

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270	Y, DFG, EU
4-Methylpentan-2-on	20	83	H, Y, BAT, DFG
Aceton	500	1200	H, Y, BAT, DFG
Butan	1000	2400	DFG
Propan	1000	1800	DFG
Xylol, Isomergemisch	100	440	H, DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht bestimmt.

Überarbeitet: 16.02.2005

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Aerosol.	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Farbe:</b>	Klar.	<b>Dichte [g/ml]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.	<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar.
<b>pH-Wert, 1%-ig</b>	Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Viskosität:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündlichkeit:[°C]</b>	Nicht bestimmt.	<b>Verdampfungsgeschw.:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Selbstentzündung:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein.	<b>Zersetzungspunkt:</b>	Nicht anwendbar.

**10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Berstgefahr. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

**11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute orale Toxizität OECD 401</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute dermale Toxizität OECD 402</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute inhalative Toxizität OECD 403</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung am Auge OECD 405</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung an der Haut OECD 404</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung OECD 406</b>	Nicht bestimmt.
<b>Subakute Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Cancerogenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	Keine.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Überarbeitet: 16.02.2005

<b>12. Angaben zur Ökologie</b>
---------------------------------

<b>Fischtoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Daphnientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Bakterientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>CSB</b>	Nicht bestimmt.
<b>BSB5</b>	Nicht bestimmt.
<b>AOX-Hinweis</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>76/464/EWG</b>	Ja.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>
------------------------------------

<b>Entsorgung / Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)</b>	160504*
<b>Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

<b>14. Angaben zum Transport</b>
----------------------------------

<b><u>Klassifizierung nach ADR:</u></b>	2		
<b>Benennung:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1,		
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1950 Aerosole		
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	3	<b>Gefahr-Nr.:</b>	<b>Gefahrzettel:</b> 2.1
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ2	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b><u>Klassifizierung nach IMDG:</u></b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	UN 1950, Aerosols, 2.1		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, UN 1950, Class: 2.1		
<b>EmS:</b>	F-D, S-U	<b>Gefahrzettel:</b> 2.1	<b>LQ, [l/kg]:</b> 1
<b><u>Klassifizierung nach IATA:</u></b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, flammable UN 1950		
<b>Gefahrzettel:</b>	Flammable Gas		

Überarbeitet: 16.02.2005

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Reizend

R 12: Hochentzündlich. R 36: Reizt die Augen. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 15.2 Nationale Vorschriften (DE)

<b>Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVws vom 17.05.1999
<b>Störfallverordnung,</b> <b>Grenzwerte beachten</b>	Ja.
<b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5
<b>Produktcode</b>	Nicht bestimmt.
<b>BfR-Nr.</b>	Nicht bestimmt.
<b>VCI-Lagerklasse</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sonstige Vorschriften</b>	Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten. BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).

### 16. Sonstige Angaben

R 10: Entzündlich.  
 R 11: Leichtentzündlich.  
 R 12: Hochentzündlich.  
 R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R 20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
 R 36: Reizt die Augen.  
 R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
 R 38: Reizt die Haut.  
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 16.1 Dokumentationsquellen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13  
 Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2004)

### 16.2 Zusätzliche Hinweise

<b>Beschäftigungsbe-</b> <b>schränkungen beachten</b>	Ja.
<b>VOC, 1999/13/EG</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zolltarif</b>	Nicht bestimmt.



Überarbeitet: 16.02.2005

**16.3 Angaben zu Bestandteilen - 89/542/EWG**

UBA-Registrierung	Nicht relevant.
89/542/EWG,	Nicht relevant.

**16.4 Geänderte Positionen:**

Keine.

0158